

PRESSEMITTEILUNG #230 – 06. August 2020

Prof. Dr. Heiner Dunckel:

Corona macht Studium schwieriger – Land muss sich stärker engagieren

Zur heutigen Pressekonferenz der Landesrektorenkonferenz erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Prof. Dr. Heiner Dunckel:

„Wer im jetzt beginnenden Wintersemester ein Studium aufnimmt, tut dieses unter anderen Rahmenbedingungen als in allen früheren Semestern. Die Konsequenz aus der Corona-Pandemie lautet auch für die Hochschulen, mehr digitale Angebote auf hohem fachlichem und didaktischem Niveau zu schaffen.

Kaum jemand will aber ein Studium, das nur am Bildschirm stattfindet. Ein Medizinstudium ohne persönlichen Kontakt zu Patienten ist unmöglich. Es ist daher der richtige Weg, dass die Hochschulen sich auf ein „Hybrid-Semester“ in einer Kombination aus digitalen und Präsenzangeboten eingestellt haben.

Daraus ergeben sich auch für das Land hoch gesteckte Ziele. Die bisher für diesen Zweck zur Verfügung gestellten fünf Millionen Euro sind gerade mal ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Das Wissenschaftsministerium wird den Hochschulen bei seinen laufenden Gesprächen weit höhere Summen zur Verfügung stellen müssen, um die Digitalisierung der Lehre bedarfsgerecht auszugestalten. Dieses Thema wird bei der Vorbereitung des Landeshaushaltes 2021 eine zentrale Rolle spielen.“